

Erste Titelschule Sachsen-Anhalts in Köthen feiert

Jubiläum mit Tag der offenen Tür am 9. November

Sie war vor 20 Jahren die erste Schule im Courage-Netzwerk in Sachsen-Anhalt: die Sekundarschule Völkerfreundschaft in Köthen. Mit einem Tag der offenen Tür und einem Jubiläumsfest feiert die Bildungseinrichtung am 9. November den Wiedereinzug in ihr saniertes Schulgebäude Am Wasserturm und das 20-jährige Jubiläum als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Doppelten Grund zur Freude hat in diesen Tagen die Sekundarschule Völkerfreundschaft in Köthen. Sie ist nach den Herbstferien zurück in ihr angestammtes Domizil Am Wasserturm gezogen. Zugleich kann die Schule aber auch auf ihr 20-jähriges Jubiläum als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zurückblicken. „Das soll nun ausgiebig gefeiert werden, denn wir hatten damals die Nase vorn“, so Schulleiter Uwe Herrmann. Außerdem verfüge die Schule nach der vier Jahre währenden Sanierung jetzt über ein modernes und ansprechendes Schulgebäude.

Am 9. November werden diese beiden Anlässe nun gemeinsam mit einem Tag der offenen Tür und einem Geburtstagsfest begangen. Dazu öffnen sich ab 10 Uhr die Türen des Schulgebäudes Am Wasserturm 36 für alle Interessierten. „Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ehemalige, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen, sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen und mitzufeiern“, erklärt der Schulleiter.

Veranstaltet wird der Tag, der in das 20-jährige Jubiläum des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Sachsen-Anhalt eingebunden ist, in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung. „Wir freuen uns, dass wir im Jubiläumsjahr des Courage-Schulnetzwerkes in Sachsen-Anhalt nun an den Ausgangspunkt zurückkehren“, unterstreicht Landeskoordinatorin Cornelia Habisch. Seither habe sich das Schulnetzwerk kontinuierlich entwickelt. Heute gehören insgesamt 170 Schulen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie aus allen Schulformen dem Netzwerk an. Damit stehe es im Blick auf die Bevölkerungszahl bundesweit an der Spitze, so Habisch. „Darauf sind wir schon ein bisschen stolz und blicken deshalb mit großer Dankbarkeit auf den Anfang in Köthen zurück.“

Zum Auftakt gibt es ab 10 Uhr ein Bühnenprogramm mit der Martin-Rühmann-Band und dem Rapper Mezia. Im Anschluss ist ein vielseitiges thematisches Programm vorgesehen. Dazu gehören ein theaterpädagogischer und ein Rap-Workshop sowie weitere Angebote mit Breakdance und Capoeira, Graffiti und Trommeln. Die Landeszentrale und



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 07.11.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de

das Courage-Schulnetzwerk präsentieren sich zudem mit einem Infostand und ihren inhaltlichen Angeboten. Aber auch Lehrkräfte der Sekundarschule bereiten ihrerseits Projekte für die Schüler und Gäste vor. „Wir freuen uns auf viele Gäste, denen wir gern unser Schulgebäude präsentieren und unsere Arbeit mit den Schülern vorstellen wollen. Aber auch für das leibliche Wohl wird durch unsere Schüler gesorgt mit Projekten in der Hauswirtschaftsküche, am Pizza-Ofen und einem Kuchenbasar“, betont Uwe Hermann.

„Das gemeinsame Fest soll einmal mehr zeigen, dass wir mit unserem Netzwerk stark in der Region verankert sind – und das seit inzwischen 20 Jahren“, so Landeskoordinatorin Cornelia Habisch.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Schulleiter Uwe Herrmann

Sekundarschule Völkerfreundschaft, Am Wasserturm 36, 06366 Köthen
(Anhalt)

Tel.: 03496/212235

E-Mail: kontakt@sks-voelkerfreundschaft.bildung-lsa.de

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für
politische Bildung

Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/5 17 57 28

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de